



Carpinus coreana



Höhe	4-6 (8) m
Breite	3-5m
Krone	abgeflacht kugelförmig bis rund, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige rotbraun, ältere Äste hellbraun bis grau, glatt
Blatt	eiförmig bis elliptisch, 2-5 cm, dunkelgrün
Blüte	einhäusig, April
Früchte	in losen Fruchtkätzchen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenansforderungen, bevorzugt lehmhaltigen Boden, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	7b (-14,9 bis -12,3 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Verwendung	kleine gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Korea

Sehr unterschiedlich großer Strauch bis kleiner Baum mit anmutig überhängenden Ästen Die Kronenform variiert von sehr flach kugelförmig bis rund. Die Blätter haben tiefe Adern und sind auf der Oberseite dunkelgrün und auf der Unterseite auffällig hellgrün. Wenig ausgeprägte Herbstfärbung. Die Blütenkätzchen sind unauffällig, aber die hellgrünen Fruchtkätzchen bestehen aus relativ großen Deckblättern. Im Allgemeinen bilden sich viele Fruchtkätzchen. Das Wurzelwachstum ist ziemlich oberflächlich. Stellt niedrige Bodenansforderungen, fühlt sich jedoch am besten in lehmhaltigen Böden. Verträgt Trockenheit. Carpinus coreana hat wahrscheinlich den Status der Sorte C. turczaninowii, d. h., es ist eine Namensänderung zu erwarten.